Morgenstund hat Gold im Mund, bekräftigen Beginner und Propheten

Morgenstund hat Gold im Mund, bekräftigen Beginner und Propheten, Aufsichtsräte und Ganoven sonder Zahl. Ich aber führe dir die Morgenröte eines neuen Weltentags vor das Gewissen und bemerke dazu, dass du seiner würdig dich versehen sollst in der Geborgenheit der Stille, wie dem kapitalen Schweigen, das sie liebelächelnd mit sich führt. Hast du lang genug dein Eigensinniges mit keinem Wort erwähnt und jedem sprossenden Gedanken Ruh geboten, kann Ich deiner Wohlgefälligkeit Begiesser und Befruchter sein im geisterfüllten Tête-à-Tête, das Ich mit dir vollziehe.

Gerade diese Perspektive deines Seins sollst du dir flink, gehörig und ergeben hinter die bezaubernd hochgestellten Ohrchen schreiben in der Absicht, sie für nimmer zu verlieren. Denn Vergessen, wie Unwissenheit sind die allergrössten Übel in der Welt des denkenden Elans, die Ich dir zum Aufenthalt beschieden.

Was du immer denkst, versuche klar Umrissenes vor deinen Sinn zu stellen und die Konsequenzen deines Handelns abzuschätzen, eh du dich entschieden auf dich selber zubewegst. Jede Motion soll die Gewähr in sich enthalten, dass sie auch gelingt und majestätischen Genuss verbreitet im Gemüt. Überhaupt sei alles, was du Bist und tust, mit Seinserhabenheit verbunden, die dich stählt und wacker macht im Grunde deines Wesens. Denn das Überlegene ist, dass Ich in dir Bin das allerschicklichste Motiv für deine Wünsche und Beginne und Vollendungen in deiner Strategie der Wirksamkeit am Leben. Nullpunkt deiner Selbstgefälligkeit und Renommiersucht sollst du werden, währenddem Ich deiner Selbstbewusstheit Urgrund und Gefährte Bin in meisterlichen Zügen. Du Bist, was du dir immer sein willst, akkurat in Mir und Meinem aufgeknöpften und gediegenen Verhalten. Ich ticke als die Weltenuhr in jedes Herzens Beuge, was sich auch in dir erfüllt, wenn du nur Lauschen lernst in deinem gottesfreundlichen Gefüge.

Es geht um Innigkeit und Geisteswissenschaft in Meinem Dich-mit-Saatgedankengut-Versehn, die dir helfen sollen, blühenden Gewissens durch dein Sein und Sinnen zu spazieren und dich friedefertig, frei und figalant dabei zu fühlen. Das ist dann der Punkt of no return, wo du dich nimmer rückwärts wendest und in Mir allein die grosse Weite des Bewusstseins witterst, die dich zu einem Wesen stilisiert von ausserordentlicher Seinsbehendigkeit und Güte allem gegenüber, was da ist und was das Liebevolle braucht, das Ich durch dich verstrahle.

Meinung über Meinung ist dir nun zur seligen Gewissheit und Beförderung geworden, dass du Bist in göttlicher Manier das Eine in dem grandiosen Funkeln der Geselligkeit im universenweiten Spielen Meiner Kräfte, sinngetragen, selig, sanft und liebevoll im ewigen Allhier.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)